

Bereit für den Wandel

Interview mit



Hans-Peter Keller, Geschäftsführer und



Stefanie Dubs, Mitglied der Geschäftsleitung der Hacontex AG

Mehrgenerationen-Wohnen, Co-Working, Co-Living, erneuerbare Energien – Themen, die vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und dem Klimawandel aktueller denn je sind. Die Hacontex AG aus Zollikon bei Zürich arbeitet an innovativen Projekten, die sich mit diesen Herausforderungen beschäftigen. Die familiengeführte Unternehmensgruppe ist in den Bereichen der Energieproduktion und Immobilienwirtschaft tätig und stellte sich früh zentralen Fragen von morgen.

Wirtschaftsforum: Herr Keller, die Hacontex-Gruppe hat in den vergangenen Jahren einen grundlegenden Wandel durchlaufen, sich vom ursprünglichen Kerngeschäft entfernt und komplett neu aufgestellt. Können Sie diese Entwicklung beschreiben?

Hans-Peter Keller: Ich habe Hacontex 1985 als Textilrohstoff-handelsunternehmen gegründet. Viele Jahre waren wir als Baumwollspinnerei tätig, hatten verschiedene Betriebe in der Schweiz und Deutschland, bis der strukturelle Wandel der ver-

gangenen zehn, zwanzig Jahre in der Textilbranche uns zum Um- und Neudenken zwang.

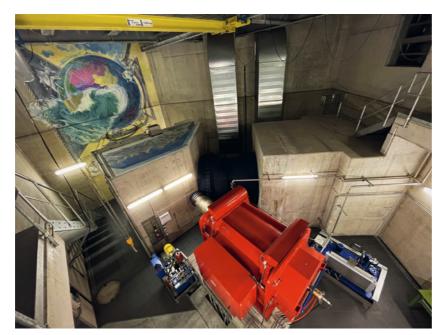
Wirtschaftsforum: Wie sah dieser Prozess aus?

Hans-Peter Keller: Wir haben sämtliche Betriebe geschlossen, Gebäudeumnutzungen eingeleitet und Wasserkraftwerke in der Schweiz gebaut. Diverse Immobilien wurden in Gesundheits- und Präventionszentren oder Wohnungen umgewandelt. So haben wir uns in einem Transformationsprozess vom Textilproduzenten zum Energieproduzenten und Immobilienindustriellen entwickelt.

Wirtschaftsforum: Wie stellt sich damit die heutige Struktur der Gruppe dar?

Hans-Peter Keller: Die Hacontex-Gruppe betreibt einige Wasserkraftwerke im Kanton Glarus und entwickelt Immobilien in der Agglomeration von Zürich und Glarus. Acht Mitarbeitende sind für die Gruppe tätig, zudem arbeiten wir mit externen Partnern für bestimmte Dienstleistungen zusammen. Der Umsatz liegt bei rund zehn Millionen CHF; als Textilhändler hatten wir in der Vergangenheit zwar einen höheren Umsatz, heute ist der Ertrag höher.

Wirtschaftsforum: Herr Keller,
Sie sind Gründer, Eigentümer und
Geschäftsführer der HacontexGruppe und haben mit der
Neuaufstellung die Weichen
rechtzeitig richtig Zukunft gestellt.
Welche Eigenschaften sind für Sie
persönlich wichtig, um als Unternehmer erfolgreich zu sein?



Laufkraftwerk im Linthpark Glarus Süd

Hans-Peter Keller: Als Unternehmer arbeite ich mit großer Leidenschaft. Gleichzeitig muss man auch leiden können; die Erfahrung habe ich beispielsweise in der Transformationsphase gemacht. Ganz wichtig sind auch unterneh-

Wirtschaftsforum: Wie lange sind Sie im Unternehmen. Frau Dubs?

merischer Mut und der Glaube an

das Positive.

Stefanie Dubs: Ich bin 2015 in den Verwaltungsrat gewählt worden und seit August 2021 in der Geschäftsleitung.

Wirtschaftsforum: Welche Projekte sind aktuell von Bedeutung für die Unternehmensentwicklung?

Hans-Peter Keller: Es gibt unter anderem Projekte im Bereich erneuerbare Energien; dabei handelt es sich um langfristige Projekte mit einer sehr guten Rentabilität, die über mehrere Jahre laufen. Im Kanton Schwyz am Zürichsee entwickeln wir Einfamilienhäuser in gehobenem Standard, die vor allem für deutsche Kunden interessant sein dürften, da der Kanton Schwyz einer der steuergünstigsten Kantone der Schweiz

nden la der steuer-Schweiz

Wirtschaftsforum: Wie werden die Projekte vermarktet?

ist. Großes Potenzial hat auch

unser Co-Living/Co-Working-

Projekt, das mit einem Wohnpark

verbunden ist. Auf unserem ehe-

maligen Industrieareal in Linthal

entstehen 51 Wohnungen; es gibt

onszentrum, ein Café und weitere

Dienstleister sowie einen direkten

S-Bahn-Anschluss nach Zürich.

Dank eigener Stromproduktion

sind wir dort energieautark und

CO₂-neutral. Linthal ist ein sehr

attraktiver Standort; inmitten der

Natur und gleichzeitig perfekt an-

gebunden an die Stadt Zürich. Mit

dem Projekt werden alle Alters-

gruppen angesprochen, sowohl

junge Familien, die aus der Stadt

ziehen wollen, als auch Ältere.

Auch angesichts des demogra-

fischen Wandels ist Linthal ein

Projekt mit vielversprechendem

Potenzial.

ein Gesundheits- und Präventi-

KONTAKTDATEN

Hacontex AG
Breitackerstrasse 1a
8702 Zollikon
Schweiz

L+41 44 3913041 hpk@hacontex.ch www.hacontex.ch

Hans-Peter Keller: Wir arbeiten mit Entwicklern, Investoren und Vermarktern eng zusammen.

Wirtschaftsforum: Mit den Projekten in den Bereichen Wohnen und Energie liefert Hacontex Antworten auf aktuelle Fragestellungen. Wie beurteilen Sie insgesamt die Branchenentwicklung?

Hans-Peter Keller: Zu unseren größten Herausforderungen gehören Auflagen der Behörden und der Politik, die die Arbeit erschweren. Hinzu kommt der Mangel an Arbeitskräften, ein Problem, das auch die Digitalisierung nicht lösen kann. Wir blicken dennoch positiv nach vorn; der Bedarf am Markt ist da und wir werden klein, aber fein bleiben.



Geplanter Wohnpark Glarus-Süd – perfekter Standort für Jung und Aalt